



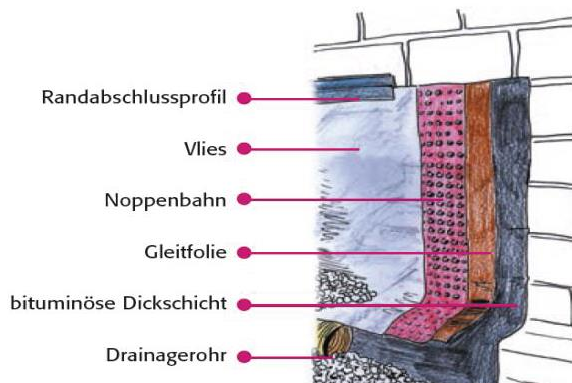
Verlegehinweise

Produktbezeichnung: RAW Noppenbahn dreischichtig

VERLEGEHINWEISE

Grundmauerschutz:

- Vor der Verlegung ist zu überprüfen, ob die vorhandene Abdichtung normgerecht ist (DIN 18195).
- Bituminöse Anstriche, Sperrputze, Dichtschlämme und Dickbeschichtungen müssen vollständig trocken und druckstabil sein.
- Die Perimeterdämmung muss fest und stabil an der zu schützenden Wand angebracht sein.
- Die RAW Noppenbahn dreischichtig wird mit dem Vlies zum Erdreich und mit der Gleitfolie zur Abdichtung verlegt. Die Oberkante der Noppenbahn ist höher anzusetzen als die vorhandene Abdichtung. Eine Perimeterdämmung ist optimalerweise oben anzuschragen. Mit Hilfe von RAW Stahlnägeln & Montageknöpfen ist die RAW Noppenbahn dreischichtig über der Abdichtung zu befestigen. Für den korrekten oberen Abschluss empfehlen wir das RAW Randabschlussprofil.



- RAW Noppenbahn dreischichtig kann auch bündig mit der Perimeterdämmung befestigt werden, sofern eine entsprechende Dicke der Dämmplatten vorhanden ist (mind. 70mm)
- Unten endet die RAW Noppenbahn dreischichtig oberhalb des Drainagerohres.

- Sind Innenecken vorhanden, ist das der am besten geeignete Bereich, um mit der Verlegung der dreischichtigen RAW Noppenbahn zu beginnen. Die Noppenbahn wird einmal vorgeknickt und in beide Richtungen ausgerollt.
- Bei Außenecken die RAW Noppenbahn dreischichtig in der Kantenlinie kräftig knicken.
- Die RAW Noppenbahn dreischichtig ist immer überlappend zu verlegen. Die Überlappung sollte ca. 15 cm betragen. Hierbei wird das Vlies im Überlappungsbereich der bereits montierten Bahn in einem ca. 15 cm breiten Randstreifen gelöst. Ebenfalls ca. 15 cm gelöst werden muss die Gleitfolie der nun anzubringenden Bahn. Erst jetzt kann „Noppe in Noppe“ gedrückt werden. Zum besseren Halt empfehlen wir den zusätzlichen Einsatz eines Butylklebebandes. Dies wird auf die soeben freigelegten (also vom Vlies getrennten) Noppen geklebt, bevor danach die neue Bahn „Noppe in Noppe“ aufgesetzt, zusammengedrückt und dadurch auch verklebt wird. Wurde das Bauwerk einmal umrundet, wird auch die zuletzt montierte Bahn mit der ersten Bahn überlappt. Bis zum Verfüllen der Grube können auch Holzbretter als Stützhilfe eingesetzt werden.
- Bei Rohr- und Kabeldurchführungen:

1. Die Noppenbahn sollte maximal circa 1m vor/hinter der Rohr-/Kabeldurchführung enden. In diesem Bereich wird der Durchgangspunkt der Rohr-/Kabeldurchführung ausgemessen.



2. Den Rohrdurchmesser ausmessen und auf dem Vlies der anzubringenden Noppenbahn aufzeichnen. Den Rohrdurchbruch entweder wie ein „X“ diagonal einschneiden, oder als einen runden Kreis (minimal kleiner als der Rohrdurchmesser) ausschneiden. Dann horizontal zum (kürzeren) seitlichen Ende die Noppenbahn einschneiden.



3. Die aufgeschnittene Noppenbahn an dem Rohr vorbeiführen, bis das Rohr in dem dafür vorgesehenen Kreis oder „X“ Ausschnitt positioniert ist.



4. Das Vlies wie abgebildet sowohl oberhalb, als auch unterhalb des Schnittes von der Noppenbahn lösen.



5. Aus einem Reststück von der Noppenbahn einen Streifen schneiden (so lang wie der Einschnitt aus Punkt 3 und 4) mit einer Breite von ca. 15 cm. Das Vlies von diesem Streifen komplett lösen. Nachfolgend direkt an der oberen sowie an der unteren Kante beidseitig haftendes Butylklebeband anbringen.





6. Den Schutz des Butylklebebandes abziehen und den Streifen wie abgebildet – Noppe in Noppe drückend – auf die vom Vlies freigelegte Noppenbahn an der Schnittstelle sowohl oben als auch unten andrücken. Anschließend auf Höhe des Schnittes einen weiteren Streifen Butylklebeband anbringen.



7. Den Schutz des Butylklebebandes abziehen und das Vlies auf dem Butylstreifen wieder andrücken. Somit deckt das ursprüngliche Vlies den Noppenbahnstreifen, welcher nachträglich aufgesetzt wurde, mit ab.



8. Von einem weiteren Reststück der Noppenbahn wiederum das Vlies abtrennen und quadratförmig zuschneiden. Ein Loch - wieder minimal kleiner als der durchzuführende Gegenstand - in der Mitte für die Rohr-/Kabeldurchführung bilden (ggf. vom Rand einschneiden, wenn es sich um ein angeschlossenes Rohr handelt). Alle Seiten wieder mit einem Butylklebeband bekleben. Nun das Vliesstück über das Rohr „stülpen“ und dann die Schutzstreifen des Butylklebebandes abziehen. Das Vliesstück mit leichtem Druck auf der Noppenbahn ankleben.



- Bei Lichtschächten die RAW Noppenbahn dreischichtig entsprechend den äußeren Schachtkonturen ausschneiden und an den Kanten befestigen.

- Die Drainagerohrleitung rundum mit mindestens 15 cm filterstabilem Sickermaterial umgeben. Das Drainagerohr darf nicht über die Fundamentoberkante geführt werden. Ein Gefälle von ca. 1-2 % muss eingehalten werden.



- Beim Verfüllen den Boden stufenweise auffüllen und verdichten. Der Füllboden sollte frei von scharfkantigen Gesteinsbrocken oder Schutt sein.

Achtung!

Bei diesen Verlegehinweisen handelt es sich um Beispielausführungen! Andere Ausführungen sind möglich, wenn diese den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen. Die objektspezifischen Gegebenheiten und somit gegebenen Anwendungen liegen außerhalb unseres Einflussgebietes. Im Zweifelsfall ist die Eignung des Produktes durch Eigenversuche zu überprüfen. Es ist keine Verbindlichkeit aus dieser Erklärung abzuleiten.